

öffentlicher Teil
Vorlagen-Nr.: 286/2015

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Termin	TOP	Ergebnisse
Stadtrat	25.06.2015		

Antrag 11/2015 (B90/Die Grünen) - Umbesetzung im Aufsichtsrat der Stadtwerke Jülich GmbH

Anlg.: -1-

I	30						SD.Net

Beschlussentwurf:

1. Der Rat der Stadt Jülich beruft Herrn Siegfried Faust als originäres Mitglied und Herrn StV Jürgen Laufs als stellvertretendes Mitglied (persönlicher Vertreter) im Aufsichtsrat der Stadtwerke Jülich GmbH ab.
2. Nach entsprechender Beschlussfassung zu 1. bestellt der Rat der Stadt Jülich Herrn StV Jürgen Laufs als originäres Mitglied und Herrn Carsten Wolf als stellvertretendes Mitglied (persönlicher Vertreter) in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Jülich GmbH.

Begründung:

In der konstituierenden Sitzung des Rates der Stadt Jülich am 25.06.2014 wurden Herr Siegfried Faust als originäres Mitglied und Herr Jürgen Laufs als persönlicher Vertreter in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Jülich GmbH berufen. Zum 15.05.2015 hat Herr Faust sein Ratsmandat niederlegt. Alleine durch das Ausscheiden aus der Vertretung der Stadt Jülich verliert er jedoch nicht automatisch seine Zugehörigkeit zu dem Gremium. Eine Abberufung ist grundsätzlich nur aus sachlichen, im Zusammenhang mit einem Amt bestehenden Gründen zulässig. Ein Verzicht aus freiwilligen Beweggründen ist jederzeit möglich.

Am 12.06.2015 teilte Herr Faust mit, dass er auf seine Mitgliedschaft im Aufsichtsrat der Stadtwerke Jülich ebenfalls freiwillig verzichtet.

Die Nachfolgeregelung ist in § 50 Abs. 4 GO NRW normiert. Demnach wird der Nachfolger für die verbleibende Restlaufzeit der Wahlperiode durch Mehrheitsbeschluss des Rates nach § 50 Abs. 2 GO NRW benannt. Das Vorschlagsrecht hat die Fraktion, welcher das ausgeschiedene Mitglied bei seiner Wahl angehörte.

Der Bürgermeister ist stimmberechtigt.

Wirtschaftlichkeitsbetrachtung (für Ausgaben/Investitionen mit einer Wertgrenze ab 25.000 € brutto):
entfällt

1. Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Gesamtkosten:	jährl. Folgekosten:	jährl. Einnahmen:
Haushaltsmittel stehen bereit:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein (siehe Beschlusssentwurf)
bei Produktsachkonto:		
(unter Berücksichtigung der Vorbelastungen) noch verfügbar:		
2. Der Personalrat ist zu beteiligen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Mitbestimmung <input type="checkbox"/> Mitwirkung	<input type="checkbox"/> Anhörung	
Der Personalrat hat zugestimmt:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Der Personalrat hat Bedenken erhoben:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
3. Die Gleichstellungsbeauftragte ist zu beteiligen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Sie hat dem Beschlusssentwurf gemäß § 5 Abs. 5 GO NW widersprochen:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
		Erläuterungen zu Ziffer _____